

Nur bei einer Durchfahrt zwischen den Wellenbrechern, welche Durchfahrt zwar ebenfalls mit Sperren, mitteln geschlossen war, war aus Versehen der Marinelokalbehörde eine Zeitlang kein Wachtposten aufgeführt worden.

Wieso es dem Feinde in der kritischen Nacht gelang, gerade die einzige nicht ausreichend bewachte Stelle des Sperrsystems ausfindig zu machen und zu forcieren, ist derzeit noch nicht völlig aufgeklärt.

Das Herannahen der kleinen feindlichen Motorboote auf Gancierdistanz ist von den Wachorganen trotz schärfsten Auslugs nicht bemerkt worden, was immerhin begreiflich ist, da die Sichtverhältnisse (Nacht und Nebelwetter) so ungünstig waren, daß die Schiffswachtposten selbst die eigenen großen Schiffe, die auf 300 Meter voneinander verankert waren, nicht wahrnehmen konnten.

Daß außer S. M. Schiff „Wien“ noch ein zweites Schiff einen Torpedotreffer erhalten hätte, entspricht nicht den Tatsachen.

Die Organe, die an dem Verluste S. M. Schiff „Wien“ die Schuld tragen, sind zur Verantwortung gezogen worden.

Ebenso wie auch der bestorganisierte Sicherheitsdienst es nicht verhindern kann, daß in einer Großstadt bisweilen bei Nacht und Nebelwetter Einbrüche verübt werden, ist auch die wachsamste Flotte nicht in der Lage, absolut zu verhindern, daß ab und zu an irgendeiner Stelle einer mehrere hundert Meilen langen Küste Hundstreich, die mit einem minimalen Apparat ins Werk gesetzt werden und kleinen Zielen gelten, geschehen.

Die Erfahrung früherer Seekriege lehrt, daß ein hermetisches Abschließen eines langen Küstenstriches praktisch undurchführbar ist.

Der Vorwurf, unsere Schiffe lägen untätig in den Häfen, kann sich nicht auf die weitaus überwiegende Mehrzahl unserer Einheiten beziehen, da die Einheiten, denen in erster Linie die Ueberwachung unserer Küste obliegt, das sind die Kreuzer-, Torpedoslootillen, Zerstörer und Unterseeboote, die den Kleinkrieg zu führen haben, bis auf das äußerste angestrengt und tätig sind.

Die Einheiten der Schlachtflotte waren allerdings scheinbar zur Untätigkeit gezwungen, das heißt, sie haben seit Kriegsbeginn nur dann Fahrten unternommen, wenn damit ein bestimmter Zweck verbunden war. Es muß aber betont werden, daß die Schlachtflotte vernünftigerweise nur dann Fahrten unternehmen muß, wenn es gilt, ebenbürtige feindliche Einheiten in der Nähe unserer Küste zu stellen.

Während der letzten Kriegsjahre ist hierzu kein Anlaß gewesen.

### Der Durchbruch der englischen Sperre.

#### Fregattenkapitän Merges und sein siegreicher Kreuzer „Wolf“.

Man ist sicherlich leicht versucht, dem ersten Einbruch einer Persönlichkeit späterhin rückwärtend nachzuhelfen. Der jüngste Held der deutschen Kriegsmarine, der kühne Kommandant des Kreuzers „Wolf“, der bekanntlich mit dem Geheimbefehl, im Indischen Ozean Minen zu legen, die englische Sperre durchbrach, scheint aber, ganz dem Bilde seiner Erscheinung gemäß, so durch und durch in sich geschlossen militärisch, daß auch genauere Kenntnisse seiner Individualität an diesem Grundzug seines Wesens kaum etwas verschieben dürften. Die helle, hohe, etwas scharfe Stimme ohne Schwankungen, die der volltönenden Unterlage entbehrt, die stramme Haltung, die sich während des zweieinhalbstündigen Vortrages keinen Augenblick zu irgendeiner unwillkürlichen Bewegung löst, der fast trodene Bericht, der ohne jegliches Beiwerk an Stimmung oder Gefühl nur das Tatsächlichste gibt, ist streng soldatisch bis zur äußersten Linie. Wäre nicht der stolze Ordensschmuck, der vom Kragen herabhängende „Pour le mérito“, das Eiserne Kreuz erster Klasse, der Leopoldorden mit der Kriegsdcoration und die lange Reihe sonstiger Auszeichnungen, — man würde diesen ungemein jugendlich aussehenden Mann mit dem klaren, weit ansholenden Seemannsblick, der so tadellos „Habt acht!“ steht, sicherlich nicht für einen ganz Großen halten, dessen Erfolge fern über das hinaus, was man Kriegsglück nennen könnte, zur Bewunderung deutscher Waffentaten zwingen.

ten Gewässer in die Heimat gelangt — er e sich am 24. Februar im Kieler Hafen. Kapitän Merges schloß seinen Vortrag mit dem auf die Not der Gegner, die wir wohl am e nicht zu erkennen vermögen, von der jeder mer sich überzeuge und worüber alle Gefangenen en. In reiches Silbermaterial verbeutlichte die den Ausführungen.

Lampe  
e Marke!